

# Geopolitisches Säbelrasseln: *Die Uhr tickt...*

Veröffentlicht von: N8Waechter am 16.10.2016



Geopolitisches Säbelrasseln der großen Mächte ist auf der weltweiten Theaterbühne durchaus gängige Praxis.

Jede Seite verfolgt ureigene Interessen und bewegt seine Figuren auf dem geopolitischen Schachbrett entsprechend. Syrien ist das wohl prominenteste aktuelle Beispiel für diese Ränkespiele.

Es werden unverblümete Drohungen gegeneinander ausgesprochen, sich gegenseitig die [Flugzeuge vom Himmel zu holen](#) und auch mal “[30 amerikanische, israelische und britische Offiziere](#)“ von den Russen in Aleppo in die ewigen Jagdgründe versetzt. Säbelrasseln, Kollateralschaden, das übliche Theater.

Allerdings kursieren derzeit eine Reihe Meldungen im Weltnetz, welche selbst den aufgeweckten Beobachter sich durchaus verwundert die Augen reiben lassen.

So hielt Russland erst jüngst eine Zivilschutzübung ab, bei der [40 Millionen Russen in die Bunker](#) verordnet wurden – Planspiele für den “Schutz der Bevölkerung“ für den Fall eines angeblich möglichen und bevorstehenden Nuklearschlags der USA gegen Russland.

Dann findet sich bei [Superstation95 eine Meldung](#), laut der die US-Streitkräfte auf ihrer Basis Diego Garcia im Indischen Ozean (sic.!) ihre Luftwaffen-Einheiten massivst konzentrieren:

Ich komme alle 6 Wochen als privater Dienstleister nach Diego Garcia. Hier läuft etwas großes.

Die Insel hat derzeit mehr Flugzeuge vor Ort, als zu irgendeiner Zeit in den vergangenen 9 Jahren. Sie haben einige Zufahrtsstraßen blockiert und parken jetzt Flugzeuge auf der Nationalstraße. Barrieren wurden um die Bereiche der Flugzeuge aufgestellt. Überall entstehen temporäre Baracken und Hangars. Eine Zeltstadt voller Airforce- und Navy-Wartungspersonal wurde ebenfalls errichtet.

Ich habe noch nie B1- und B2-Bomber zur selben Zeit dort gesehen. Tatsächlich habe ich noch nie mehr als einen davon zeitgleich gesehen. Jetzt stehen dort jede Menge.

Die Sicherheitsvorkehrungen sind verrückt, ich musste meine ID mindestens acht Mal am Tag vorzeigen. Mein Kollege war bei der Airforce und sagt, so sind die nur, wenn Atomwaffen vor Ort sind.

Wir haben über ein Dutzend Tankflugzeuge am Boden gezählt. Auf dem Flugfeld startet oder landet jede Minute ein Flugzeug, sehr belebt.

Als wir abflogen, mussten wir eine ganze Weile schlangestehen. In der Vergangenheit mussten wir noch nie warten. Die Navy hat die Docks voller Schiffe und 6 bis 8 weitere ankern vor der Küste. Wir beobachteten, dass viele Paletten mit Bomben von einem Schiff ausgeladen wurden.

Es kam eine Reihe B-52-Bomber rein, die allesamt komplett schwarz angestrichen waren. So etwas habe ich noch nie zuvor gesehen.

Nun mag der Wahrheitsgehalt dieser Meldung sicherlich anzweifelbar sein, doch warum sollte jemand ein derartiges Szenario aufbauen, noch dazu verortet auf einer Insel tief im Indischen Ozean?

Weiter geht aktuell die seltsame Meldung durchs Netz, dass die USA sich gegen "Weltraumwetter"-Ereignisse schützen wollen. Die entsprechende Executive Order von Obama wurde am 13.10. vom Weißen Haus [veröffentlicht](#). Betroffen sind so ziemlich alle nationalen Behörden und zu den Zielen dieser EO heißt es:

Diese Anordnung definiert die Rollen und Verantwortlichkeiten der Agenturen und weist sie an, spezifische Aktionen einzuleiten, um die Nation auf die gefährlichen Effekte des Weltraumwetters vorzubereiten. [...] Die Umsetzung dieser Anordnung und der Aktionsplan bedarf der agenturübergreifenden Zusammenarbeit mit der Bundesregierung und die Entwicklung erweiterter und innovativer Partnerschaften mit dem Staat, lokalen Regierungen, der akademischen Welt, Non-Profit-Organisationen, dem privaten Sektor und internationalen Partnern. Diese Bemühungen werden die nationale Bereitschaft erhöhen und die Schaffung einer auf Weltraumwetter vorbereiteten Nation beschleunigen.

Weiß Obama etwas, was uns unbekannt ist? Was bitte soll denn diese Vorbereitung auf "Weltraumwetter" bewirken? Es wird hier tatsächlich so getan, als wäre es möglich, von der in weiten Teilen vollkommen veralteten US-Infrastruktur (insbesondere des elektrischen Stromnetzes) im Falle eines Sonnensturms irgendetwas zu retten. Wenn es tatsächlich zu einem [Sonnen-Killshot](#) kommen sollte, dann wird der Wiederaufbau Jahre in Anspruch nehmen.

In Anbetracht der offensichtlich aktiv herbeigeführten Spannungen an vielen verschiedenen Brennpunkten weltweit (von denen ein großer sich direkt hier bei uns befindet), verwundert es doch durchaus, dass die Atomkeule so massiv geschwungen wird, die US-Luftwaffe sich am Hintern der Welt versammelt und zugleich Maßnahmen gegen "Weltraumwetter" ergriffen werden sollen.

Die "Welt" steht zweifellos vor massiven Veränderungen. Das Weltfinanzsystem hat sein MHD bereits um Jahre überschritten – es fault und gammelt an allen Ecken und Enden, die Stützpfeiler haben Lochfraß und sind derart mürbe, dass sie jederzeit nachgeben können. Die Machtverhältnisse verschieben sich weltweit aktuell massiv – der "Westen" verliert zunehmend an Grund und Boden und daran kann auch das unsägliche Wahltheater jenseits des großen Teichs nichts ändern (wobei ebendies vermutlich nur deshalb in der Form inszeniert wird, weil sich auf diesem Weg die breite Masse von den Realitäten ablenken lässt...).

Stellt sich also die Frage: Was läuft hier wirklich?

Bekommen wir bald Besuch von Planet X/Nibiru? Wird – so absurd es auch klingen mag – tatsächlich ein nuklearer Schlagabtausch zwischen den Großmächten ausgelöst? Steht eine "Alien"-Invasion bevor? Oder bereitet man sich eher auf die Wiederkunft einer lange im Verborgenen agierenden Macht vor?

Der Herbst 2016 ist erwartet spannend. Viele Dinge sind in Bewegung, auf vielen verschiedenen Ebenen, und dennoch ist der Großteil davon nur oberflächliches Theater, produziert und inszeniert um die Massen zu beschäftigen, abzulenken und in Angst zu halten. Letztere ist zumeist ein schlechter Ratgeber, folglich sollte man dem an der Oberfläche sichtbaren Treiben nur die notwendige minimale Aufmerksamkeit schenken und sich schlicht die Frage stellen:

»Inwiefern betrifft mich das überhaupt?«

Aus der von außen einprogrammierten Angst herauszutreten ist nur dann möglich, wenn dieses "Welt"-Theaterstück als solches erkannt wird. Wir werden belogen, nach Strich und Faden. Grundsätzlich ist absolut alles mit gesundem Menschenverstand nach seiner Sinnhaftigkeit zu hinterfragen. Viele stellen sich auch die Frage, wann denn der große Knall kommt und übersehen dabei, dass wir bereits mittendrin sind. Die Uhr tickt.

Alles läuft nach Plan...

Der Nachtwächter

\*\*\*

Übersetzungen aus dem Englischen vom Nachtwächter